

## Kurz & knapp

Mitarbeiter von Pflegediensten dürfen als Erben eingesetzt werden. Anders als bei Leitern und Angestellten von Pflegeheimen, die kein Geld oder größere Geschenke annehmen dürfen, besteht bei Pflegekräften, die Patienten zu Hause betreuen, kein Abhängigkeitsverhältnis (Düsseldorfer Oberlandesgericht, Az.: 3W 350/00).

Das Land Sachsen hat die Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste für die Jahre 2001 und 2002 gestrichen. Aufgrund von Sparmaßnahmen seien jetzt keine Mittel mehr zur Verfügung gestellt worden. Die landesweit 850 Anbieter müssten die Kosten den Pflegebedürftigen direkt berechnen.

Das im vergangenen Jahr in Hamburg eingeführte Vergütungsverfahren im SGB XI nach bestimmten Qualitätskriterien hat sich nach Ansicht der Hamburgischen Pflegegesellschaft e.V. (HPG) bewährt. Ein Indiz dafür sei die sinkende Dekubitusrate. Im zweiten Halbjahr betrug sie noch acht Prozent, bezogen auf alle versorgten Pflegebedürftigen, und ist im Vergleichszeitraum 2000 auf sechs Prozent gesunken.

Familienmitglieder, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, haben während ihres Urlaubs keinen Anspruch auf Beiträge zur Rentenversicherung aus der Pflegekasse. So hat das Bundessozialgericht in Kassel in einem kürzlich veröffentlichten Beschluss entschieden (Az.: B 12P3/00R). Durch dieses Urteil werde nach Meinung vieler Experten der notwendige Urlaub von pflegenden Angehörigen nicht unbedingt gefördert.

Der Senat für Arbeit, Soziales und Frauen in Berlin plant, gemeinsam mit den Trägern von Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte eine freiwillige Vereinbarung über die Qualitätskontrolle zu treffen. Auch der Rechtsstatus der Wohngemeinschaften müsse baldmöglichst geklärt werden.

## Magazin

Leserbriefe .....	4
Nachrichten .....	5
Urteile .....	6
Positionen .....	8
Projekt .....	11
Recht & Steuern .....	12

## Schwerpunkte

<b>Titelthema: Analyse</b> .....	14
<b>350 Pflegedienste im Vergleich.</b> Ausgewertetes Datenmaterial bietet die Basis für eine erfolgreiche Markt- und Steuerungsorientierung	
<b>Hilfsmittel</b> .....	20
<b>Beim Pflegen gesund bleiben.</b> Marktüberblick über Hilfsmittel in der Häuslichen Pflege	
<b>Hausgemeinschaften</b> .....	25
<b>Pflegeheime „ambulant“ gedacht.</b> Ein Organisationsmodell für eine verbesserte Lebensqualität Pflegebedürftiger	
<b>Zukunft</b> .....	29
<b>Der Kunde als Koproduzent.</b> Neue Potenziale und neue Märkte für ambulante Pflegedienste	
<b>EDV</b> .....	35
<b>Eine Brücke zwischen Praxis und Technik.</b> Pflegeplanung und -dokumentation in der Häuslichen Pflege	
<b>Qualitätssicherung</b> .....	38
<b>Mit Strukturen und messbaren Worten Orientierung geben.</b> Entwicklung von Qualitätskriterien in der ambulanten pflegerischen Versorgung; ein Praxisbericht	

## Spektrum

<b>Termine</b> .....	44
Was läuft wann und wo?	
<b>RECHTe Seite</b> .....	45
Wenn Pflegedienste mit Teilzeitanträgen bombardiert werden ... Die „Elternzeit“ und das neue Gesetz zur Teilzeitarbeit in der Praxis	
<b>Medien</b> .....	47
Empfehlenswerte Literatur und Videos für die Praxis der Häuslichen Pflege	
<b>Markt &amp; Mittel</b> .....	48
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
<b>Fortbildung</b> .....	49
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Leitungskräfte und Mitarbeiter	